



Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2020-20-6
6. Juli 2022

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 23. Juni 2022, um 20:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. GR Elke Zimmermann
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GV Ingrid Nesler
5. GV Sandro Willi
6. GV Martin Wachter
7. GV Otto Wachter
8. GV Peter Wolfsberger
9. GV-Ers. Dominik Bucher

B) AKTIV FÜR BÜRS

1. GR Markus Jäger
2. GV-Ers. Martin Lenz
3. GV-Ers. Tobias Stark
4. GV-Ers. Herbert Thaler

C) Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige

1. GR Mag (FH) Matthias Schrottenbaum
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Angelika Hagspiel
4. GV-Ers. Katharina Hagspiel

D) GRÜNE und Parteifreie Bürs

1. GR Jürgen Schacherl
2. GV-Ers. Aylin Olgun
3. GV-Ers. Bertram Müller

E) Schriftführerin

Rachel Witwer, BA, Gemeindeangestellte

F) Auskunftspersonen

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA (TOP 4 und 5)

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß (TOP 6 bis 8)

Entschuldigt:

GR Markus Pocza, GV Fabian Larcher, GV Ursula Karadas, GV Stefan Baratto

(Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);

GV Paulus Witwer, GV Roland Zauner, GV Andreas Ludescher, GV Günter Tomaselli (Aktiv für Bürs)

GV Ing. Lothar Säly (Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige)

GV Tatjana Tschabrun, GV Christian Riesch (GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Nach Abhaltung der Bürgerfragestunde eröffnet der Vorsitzende um 20:07 Uhr die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28. April 2022
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Prüfungsausschuss: Verlesung der Niederschrift zur Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09.06.2022
4. Jahresabschluss zum 31.12.2021
 - a. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH
 - b. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
5. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Bürs
6. Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GP 58/2
7. Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GP 358/2
8. Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan GP 229/3
9. Beratung und Beschluss über die Einrichtung eines Gemeindevermittlungsdienstes in der Gemeinde Bürs
10. Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH: Delegierung in die Generalversammlung
11. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28. April 2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 28. April 2022 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 02. Mai 2022 Förderungen für den Tanzverein Bürs und den Fußballclub SK Bürs beschlossen. Die Sanierung der Fenster des Kindergartens Bürs wurde an die Firma Malerei CH. Bitschnau aus Nüziders vergeben.

Der Beirat der Gemeinde Bürs Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG beauftragte die Fa. Tischlerei Werner Dreier aus Bürs mit der Anbringung einer neuen, vollflächigen Spiegelwand im Bewegungsraum des Schulungszentrums.

Mit der Stadt Bludenz wurden in mehreren Gesprächen die Möglichkeiten einer Anbindung an den Stadtbus Bludenz durchgeführt. Ziel ist eine Verbesserung der Taktdichte und die Schaffung neuer Relationen – z.B. ValBlü, Innenstadt, Bundesschulen, Bremschl. Die ersten Vorgespräche mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund haben stattgefunden und Förderungs- und Umsetzungsmöglichkeiten sind in Abklärung.

Das Glockenrufsystem des Sozialzentrums Bürs muss aufgrund von Fehlfunktionen erneuert werden. Der Gemeindevorstand beauftragte damit die Firma Martin Gets Kommunikationssystem GmbH aus der Schweiz.

Ab 01.09.2022 wird Frau Sarah Hagenauer als schulische Assistenz für die MS Bürs, die VS Bürs, VS Bürserberg und VS Brand tätig sein. Frau Hagenauer wird von der SAF GmbH („schulische Assistenz und Freizeitbetreuungs GmbH“) mit einem Beschäftigungsausmaß von 58 % angestellt. Das Büro wird in der MS Bürs situiert und ist vom Schulerhalter zur Verfügung zu stellen und einzurichten und auszustatten.

Die Abteilung Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung hat informiert, dass mit Mai 2022 eine Novellierung der Förderrichtlinie des Landes für Siedlungswasserwirtschaft beschlossen wurde. Für die Gemeinde Bürs wird das voraussichtlich bedeuten, dass für die Wasserversorgungsanlagen statt bisher 27 % neu 18 % und für die Abwasserbeseitigungsanlagen statt bisher 20 % neu 13 % an Landesförderungen lukriert werden können. Die Förderungen werden über Annuitätenzuschüsse abgewickelt. Es wird vom Land davon ausgegangen, dass eine Erhöhung der Gebühren für Wasser und Kanal um ca. 3 – 5 Cent pro m³ die Förderungsverluste ausgleichen würde.

Die Übernahme der Straßenfläche in der Herrenau in das öffentliche Gut wurde mit Beschluss des Bezirksgerichtes Bludenz bestätigt, der Eintrag im Grundbuch ist erfolgt.

Rauchfangkehrermeister Günter Abentung hat bei den gemäß Luftreinhaltegesetz durchgeführten periodischen Überprüfungen der Heizungsanlagen in der Gemeinde Bürs in der Zeit vom 01. Juli 2021 bis 03. Juni 2022 bei insgesamt 285 durchgeführten Überprüfungen 27 Mängel bei Heizungsanlagen festgestellt – das sind 9,5 %.

Die Pfarre Bürs und die Diözese Feldkirch haben die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, der Gemeinde Bürs auf einer Teilfläche der GST-NR .811 die Errichtung des Kinder- und Familienhauses zu ermöglichen. Derzeit wird an der Erstellung eines Vertragsentwurfes (Baurechtsvertrag) gearbeitet. Der Vertragsentwurf wird der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Mit der geplanten Ausschreibung des Architektenwettbewerbes zu diesem Projekt wird bis zur Entscheidung der Gemeindevertretung abgewartet.

Das Projekt „Regionale Kindergarten-Pädagoginnen“ der Regio Im Walgau läuft mit 31.08.2022 aus. Der Vorstand der Regio im Walgau hat sich einstimmig für eine Weiterführung ausgesprochen. Die neue Kooperationsvereinbarung umfasst alle 14 teilnehmenden Regio-im-Walgau-Gemeinden. Geplant ist die Anstellung von bis zu vier Regionalen Kindergartenpädagoginnen, wobei die Gemeinde Bürs, so wie seit Start des Projektes im Jahre 2016, als Anstellungsgemeinde fungiert. Nach drei Jahren

ist eine Evaluierung vorgesehen, die die Bestimmungen der Kooperationsvereinbarung, das Verrechnungsmodell und die Umsetzung beinhalten wird.

Der Gemeindevorstand hat neuerlich die Anschaffung von zwei übertragbaren VVV Maximo-Jahreskarten, welche von der Bevölkerung ausgeliehen werden können, beschlossen. Der Unkostenbeitrag für eine Ausleiher beträgt für BürgerInnen und Bürger € 1 / Tag.

Mit Agrar-Betriebsleiter Michael Berthold, dem Biologen Daniel Reidl vom Österreichischen Ökologie-Institut, BAL Thomas Graß und meiner Person wurde am 01. Juni das Biotop auf der Schaf („Suggiweiher“) begangen. Es ist beabsichtigt, die Erhaltung des Weihers langfristig mit geeigneten Maßnahmen zu sichern (Pflegekonzept). Maßnahmen sollen in Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Eigentümer (Agrar) und Gemeinde Bürs umgesetzt werden.

Bei der Verbandsversammlung des Verkehrsverbundes Brandnertal am 20.06.2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 und die Entlastung des Vorstandes und Geschäftsführers einstimmig beschlossen. Aufgrund der sehr starken Auslastung bzw. teilweisen Überlastung der Linie L82 mit der Verbindung zur Talstation der Lünenseebahn (Stichwort „9 Plätze 9 Schätze“) wird angestrebt, zusätzliche Trassen anzubieten. Mit dem Eigentümer der Lünenseebahn (IllwerkeVKG AG) werden Kooperationsgespräche geführt werden.

Bei der Jahreshauptversammlung der Musikschule Brandnertal am 21.06.2022 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 ebenfalls einstimmig genehmigt und der Obmann und der Vorstand einstimmig entlastet. Mit September 2022 werden die Tarife indexiert, wobei die Schülertarife um 3 % und die Erwachsenentarife um 6 % erhöht werden. Erwähnenswert ist, dass die Tarife der Musikschule Brandnertal nach wie vor die niedrigsten in Vorarlberg sind.

Info aus der Regio im Walgau:

Seit 2019 ist KLAR! ein Projekt der Regio-Freiraumstelle, die zweite Phase wurde soeben abgeschlossen. Für die dritte Phase, welche im Mai 2022 startet, erhielt die Freiraumstelle kürzlich die Förderzusage für weitere drei Jahre. Alle eingereichten 10 Maßnahmen wurden angenommen. Thematisch gehen diese auf die zwei größten klimatischen Herausforderungen – nämlich Hitze sowie Starkregenereignisse – zurück.

In der Regio Im Walgau wird das Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm „jung & weise“ modellhaft etabliert. Die Regio setzt hierbei auf Kooperation. Durch den stetigen Aufbau von Beteiligungsmöglichkeiten sind fast alle Walgauer Mittelschulen aktiv eingebunden sowie bestehende Regio-Projekte (KLAR! sowie „walgenau“) involviert. Auch der Austausch mit den Regio-Bürgermeistern wird gelebt. Als Ansprechpartner der Regio-Bürgermeister-Seite fungiert der Bürgermeister Georg Bucher aus Bürs.

Die jungen Leute lernen Grundlagenwissen (z.B. durch das „World Peace Game oder „Art of Hosting“), setzen eigene Projektideen um (z.B. Hügelbeet bauen) und erhalten Fachwissen von außen (z.B. Generationendialoge). Zielsetzungen sind die Stärkung der jungen Menschen, der Demokratie und eine Etablierung des Zusammenwirkens zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen durch wirksame Beteiligung in der Gestaltung der Region und der Gemeinden. Die Finanzierung der Modellregion wurde über vier Jahre (2022 – 2025) durch alle 14 Bürgermeister der Regio Im Walgau und die Landesregierung einstimmig beschlossen.

Die 4. Sitzung der Arbeitsgruppe „REP“ (Räumlicher Entwicklungsplan) fand am 08. Juni 2022 statt. Die „SWAT-Analyse“ (Stärken – Schwächen; Chancen – Risiken) wurde abgeschlossen. Über die Sommermonate wird ein Erstentwurf eines REP-Zielplanes erstellt und ein Textentwurf für die Verordnung formuliert.

Am 15. Juni fand im Rahmen des Projektes „Selbständig zur Schule“ ein Aktionstag statt, bei dem die SchülerInnen der 3. Klassen der Volksschule Bürs mit Unterstützung von Eltern, Pädagoginnen und dem

Gemeindebauhof an prekären Straßenabschnitten auf dem Schulweg diverse „Hinweise“ (Bemalungen, Holzfiguren, Leitschienen) anbrachten. Auf dem „Fritz-Areal“ wurde mit Unterstützung der Agrargemeinschaft ein „liegender Kletterbaum“ installiert und ein kleiner Freiraum für SchülerInnen geschaffen. Der Dank gilt allen Beteiligten – SchülerInnen, PädagogInnen, Eltern, GR Jürgen Schacherl und BAL Ing. Thomas Graß für das Engagement.

Am vergangenen Sonntag fand anlässlich des Abschlusses des Hochwasserschutzprojektes Alvier ein öffentlicher Frühschoppen mit der Harmoniemusik Bürs und unter der Mithilfe der Ortsfeuerwehr Bürs statt. Beiden Vereinen und dem Bauhofteam der Gemeinde Bürs möchte ich Danke sagen für die großartige und unkomplizierte Unterstützung.

Die BH Bludenz lud heute zur mündlichen Verhandlung zum Antrag der IllwerkeVKW AG für die Errichtung des Sondierstollens "Bürs" zur Vorbereitung des Projektes „Lünerseewerk II“ sowie eines Messpfeilers im Gemeindegebiet Bürs (naturschutzrechtliche Bewilligung, wasserrechtliche Bewilligung, forstrechtliche Bewilligung). Die illwerke vkw AG beabsichtigt zum Zwecke der Erkundung von geologischen, hydrogeologischen und felsmechanischen Gebirgsverhältnissen im Nahbereich des bestehenden Fensterstollens Bürs, welcher dem Walgaukraftwerk zugehörig ist, den Sondierstollen „Bürs“ zu errichten. Dieser Sondierstollen zweigt vom bestehenden Fensterstollen Bürs bei Station 648,90 m unterirdisch ab. Die Gesamtlänge des Sondierstollens soll ca. 800 m betragen. Der Querschnitt soll als Hufeisenprofil mit einer Breite von ca. 5 m und einer Höhe von ca. 5,60 m ausgeführt werden. Dies ergibt eine Ausbruchfläche von ca. 25 m². Der Sondierstollen weist eine Neigung bis zu 12% auf. Der Stollen soll eine Sohle aus Schüttgut mit seitlich geführten Wassergräben erhalten. Falls erforderlich wird die Sohle mit einer festen Fahrbahn ausgestattet. Lärmschutzmaßnahmen, wie z.B. Sprengschutzmatten, etc. sind vorgesehen. Bei der Herstellung des Sondierstollens fallen ca. 20.000 m³ Stollenausbruchmaterial an. Das Ausbruchmaterial soll auf den Baustelleneinrichtungsflächen vor dem Portal des Fensterstollens Bürs zwischengelagert und einem befugten Unternehmen zur weiteren Verwertung übergeben werden. Der Abtransport erfolgt über den Aulandweg und Alnteilweg sowie einer temporären Verbindungsstraße und beschränkt auf die Tageszeit 7 – 18 Uhr an Werktagen. Die Vorarbeiten beginnen im Herbst 2022 und die Hauptarbeiten sind für die Monate Jänner – Juni 2023 geplant. Nach Abschluss der Arbeiten werden die beanspruchten Flächen geräumt und standortgemäß renaturiert.

Die IllwerkeVKW AG lud heute zur Präsentation der Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Heizwerkes im Bereich des Umspannwerkes in Bürs. Neben Gewerbebetrieben in Bürs (Bereich Zimbapark – Getzner Werkstoffe, Bremschl) ist ein Wärmeverbund nach Bludenz bis zum Landeskrankenhaus vorgesehen. Die projektierte Leitungslänge beträgt ca. 10 km. Nach Realisierung des Pumpspeicherkraftwerkes Lünerseewerk II ist die Nutzung der Abwärme über das Heizwerk vorgesehen.

Der Rechnungsabschluss 2021 Abwasserverbandes Region Bludenz wurde bei der heutigen Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt. Der Abschluss sieht eine Refundierung der Vorschüsse vor, für die Gemeinde Bürs betragen diese ca. 12.000,- Euro.

Zu Punkt 3.:

Prüfungsausschuss: Verlesung der Niederschrift zur Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09.06.2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 09. Juni 2022 stand den Fraktionen in den Vorbereitungsunterlagen zur Verfügung. Schriftführerin Rachel Witwer verliest die Niederschrift. Der Prüfbericht wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4.:

Jahresabschluss zum 31.12.2021

- a. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH
- b. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA präsentiert die Jahresabschlüsse 2021 der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH und der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH & Co KG.

Die Bilanzen der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH und der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH & Co KG, welche als Anlage A der Originalniederschrift beigelegt sind, werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5.:

Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Bürs

Gemäß §78 Gemeindegesetz i.d.g.F. legt der Bürgermeister den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugestellt. Weiters wurde der Rechnungsabschluss 2021 vom Prüfungsausschuss am 09.06.2022 einer Kontrolle unterzogen.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen):

	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt
Erträge	12.906.469,54	Einzahlungen	12.762.436,00
Aufwendungen	12.917.014,96	Auszahlungen	12.765.866,92
Nettoergebnis	-10.545,42	Nettofinanzierungssaldo	-3.430,92

Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.400.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	-1.024.857,00	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	431.972,32
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	-1.035.402,42	Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	982.596,76

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebärung	42.260,24
Veränderung an liquide Mitteln	1.024.857,00

Langfristiges Vermögen	28.491.762,32	Nettovermögen	21.098.009,93
Kurzfristiges Vermögen	3.470.420,37	Investitionszuschüsse	4.758.651,69
		Fremdmittel	6.105.521,07
Summe Aktiva	31.962.182,69	Summe Passiva	31.962.182,69

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA gibt zunächst einen Rückblick über das Rechnungsjahr 2021 und legt die wichtigsten durchgeführten Ausgaben und Investitionen dar. Im Anschluss erläutert sie die Eckdaten des vorliegenden Rechnungsabschluss 2021. Insbesondere werden die wesentlichen Abweichungen vom Voranschlag zum Rechnungsabschluss in den einzelnen Gruppen erklärt, sowie eine Gesamtübersicht über die Finanzen gegeben. Schließlich zeigt Finanzleiterin Uta Illenberger den Voranschlag und Rechnungsabschluss 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020.

Das Maastricht Ergebnis schließt negativ ab und ist mit € -286.885,35 ausgewiesen. Die liquiden Mittel erhöhten sich von € 1.451.087,60 auf € 2.475.944,60 am 31.12.2021. Der Saldo 1 des Finanzierungshaushaltes (Geldfluss aus der operativen Gebarung) weist ein Plus von € 473.289,55 aus und konnte gegenüber dem Voranschlag um € 1.196.089,55 verbessert werden. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Bürs (ohne GIG) beträgt zum Jahresende 2020 € 5.029.041,65. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Bürs inklusive der Immobilienverwaltung GmbH & Co KG stieg gegenüber dem Vorjahr um € 46,07 auf € 5.091,89.

GR Matthias Schrottenbaum fragt nach, ob und wie die ausgewiesenen 14 Millionen Haftungen bewertet werden. Finanzleiterin Uta Illenberger bejaht dies mit dem Zusatz, dass es sich ausschließlich um Haftungen mit den niedrigsten Risikokriterien handelt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 6.:

Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GP 58/2

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erläutert anhand einer Präsentation den Sachverhalt. Die Familie Bürkle hat um die Bewilligung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend des Grundstücks GP 58/2 im Schaßweg angesucht. Ein Neubau eines Zweifamilienwohnhauses auf der Liegenschaft GP 58/2, gewidmet als „BW“ (Bau-Wohngebiet), im Gesamtbebauungsplan als „BW1“ ausgewiesen, ist geplant. Die Baunutzungszahl soll gegenüber den Richtlinien des Gesamtbebauungsplanes erhöht werden.

Der Bau- und Raumplanungsausschuss befürwortete in der Ausschusssitzung vom 09.05.2022 das Ansuchen um Gewährung der Erhöhung der Baunutzungszahl von 60 auf 61 einstimmig.

Einstimmig wird die Erhöhung der Baunutzungszahl auf 61 bei der Liegenschaft GP 58/2 zur Errichtung eines Zweifamilienhauses von der Gemeindevertretung beschlossen.

Zu Punkt 7.:

Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GP 358/2

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erklärt anhand einer Präsentation den Sachverhalt. Felder/Münsch haben um Bewilligung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GP 358/2 angesucht. Der Umbau der Bäckerei in eine zusätzliche Wohnung in der Rudigierstraße 2, GP 358/2, gewidmet als „BW“ (Bau-Wohngebiet), im Gesamtbebauungsplan als „BW5“ ausgewiesen, ist geplant. Das Ansuchen für eine Ausnahme vom Gesamtbebauungsplanes bezieht sich auf eine Erhöhung der Baunutzungszahl.

In der Bau- und Raumplanungsausschuss-Sitzung vom 09.05.2022 waren sich die Mitglieder einig, dass das Projekt den Platz gut ausnützt und die Mitglieder befürworten einstimmig eine Ausnahme bezüglich der Erhöhung der Baunutzungszahl.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erhöhung der Baunutzungszahl betreffend GP 358/2 auf 66,8 für die zusätzliche Wohnung bzw. den Umbau der Bäckerei im Sinne einer sinnvollen und gewünschten Verdichtung.

Zu Punkt 8.:

Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan GP 229/3

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erklärt das Bauvorhaben im Laschierweg 2b anhand einer Präsentation. Eigentümer Martin Meyer plant den Umbau der Wohnung im Dachgeschoss der Liegenschaft GP 229/3, gewidmet als „BM“ (Baumischgebiet), im Gesamtbebauungsplan ausgewiesen als „BM1“. Vorgesehen

ist, dass die lt. Gesamtbebauungsplan erlaubte Gaupenlänge von maximalen 50% der Dachfläche überschritten wird und eine Gaube gemäß den präsentierten Planunterlagen (Beilage zum Protokoll) errichtet werden kann. Die Bauabstände und Abstandsnachsichten verändern sich dadurch nicht.

In der Bau- und Raumplanungsausschuss-Sitzung vom 09.05.2022 wurde die Ausnahme befürwortet.

GR Markus Jäger ergänzt, dass diese Bestimmung im Gesamtbebauungsplan geändert werden sollte.

GV Markus Vonbun erklärt, dass dies damals so gewollt war und man sich anschauen wollte, ob dies sinnvoll ist.

Bauamtsleiter Ing. Thomas Grass erwähnt, dass er laufend alle möglichen Änderungen für den Gesamtbebauungsplan sammelt, damit diese dann eingearbeitet werden können.

Der Ausnahme zur Überschreitung der Gaupenlänge von 50% der zugeordneten Gebäudeansichtsseite, betreffend GP 229/3, wird im Rahmen des Umbaus der Dachgeschosswohnung im Laschierweg 2b einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 9.:

Beratung und Beschluss über die Einrichtung eines Gemeindevermittlungsdienstes in der Gemeinde Bürs

Bürgermeister Georg Bucher erklärt, dass das Gemeindevermittlungsamt, welches gemeinsam mit mehreren Gemeinden geführt wird, noch bis 31.12.2021 besteht. Danach könnte die Gemeinde Bürs ein Gemeindevermittlungsdienst einrichten. In den letzten Jahren wurde das Gemeindevermittlungsamt jedoch fast gar nicht von der Bevölkerung in Anspruch genommen.

GV Markus Vonbun informiert sich, ob ohne Gemeindevermittlungsdienst das Gericht in Anspruch genommen werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass es über das Gericht die Möglichkeit einer Schlichtung gibt. Schlichtungsstellen gab es früher nicht, deshalb wurden Gemeindevermittlungsämtler eingeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass kein Gemeindevermittlungsdienst in der Gemeinde Bürs eingerichtet wird.

Zu Punkt 10.:

Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH: Delegierung in die Generalversammlung

GV-Ersatz Dominik Thaler teilte am 07.10.2021 dem Bürgermeister schriftlich mit, dass er aufgrund seines Wechsels des Hauptwohnsitzes nach Bludenz mit sofortiger Wirkung auf sein Mandat als Ersatzgemeindevertreter verzichtet. Für die Generalversammlung der Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH war Dominik Thaler als Delegierter bestimmt. Diese Delegation muss neu bestimmt werden.

GV Markus Jäger wurde für die Nachbesetzung vorgeschlagen. Über den vorliegenden Wahlvorschlag wird mittels geheimer Wahl abgestimmt.

Als Stimmenauszähler werden von den Fraktionen folgende Personen bestimmt:

- Martin Wachter (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
- Herbert Thaler (AKTIV FÜR BÜRS)
- Markus Vonbun (Die Bürser- Volkspartei und Unabhängige)
- Bertram Müller (GRÜNE und Parteifreie Bürs)

Die Wahl zur Nachbesetzung des Delegierten in die Generalversammlung der Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH ergab folgendes Ergebnis:

Der Vorsitzende verkündet, dass es 20 abgegebene Stimmen gibt, davon sind 19 Stimmen gültig und 1 Stimme ungültig.

GV Markus Jäger wurde damit mit 19 JA-Stimmen als Delegierter bestellt.

Zu Punkt 11.:

Allfälliges

GV-Ersatz Katharina Hagspiel informiert, dass die Schülerbetreuung in der Volksschule am Dienstag aus allen Nähten platzt und der Elternverein sich einsetzt, dass auch ein weiterer Nachmittag für den Unterricht genutzt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Probleme bekannt sind und für das neue Schuljahr Verbesserung sowohl von Direktor Michael Sahler als auch von der Gemeinde angestrebt werden.

GR Jürgen Schacherl lädt alle Gemeindevertreter*innen herzlich zum Open-Air Kino am 11.07.22 ein, der Eintritt ist gratis und für Getränke ist gesorgt.

GV-Ersatz Aylin Olgun erkundigt sich über den aktuellen Zustand des Biotops „Suggiweiher“ auf der Schaß.

Bürgermeister Georg Bucher informiert, dass das Biotop aus ökologischer Sicht in einem guten Zustand ist, es aber Pflegemaßnahmen benötigt, um den Erhalt zu sichern. Dies wird sowohl von der Gemeinde als auch vom Grundbesitzer Agrargemeinschaft Bürs angestrebt. Ein zugezogener Biologe des Ökologieinstitutes Österreich hat vorab empfohlen, das Schilf zurückzubauen. Dies muss vorsichtig mit einem Bagger geschehen und wird vom Bauhof gemeinsam mit der Agrar übernommen werden. Informationstafeln sollen errichtet werden. Der Biologe wird ein Pflegekonzept übermitteln.

GV Markus Vonbun fragt nach, ob es möglich wäre beim Friedhof St. Martin einen Fahrradständer zu montieren und ob Mülltonnen für die Mülltrennung hingestellt werden können, da Kerzen oft nicht getrennt entsorgt werden.

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erklärt, dass unterschiedlich Müllbehälter vorhanden sind, aber leider nicht fachgerecht verwendet werden.

GV Markus Vonbun schlägt vor, dass dies gekennzeichnet werden könnte.

GV Markus Vonbun fragt nach, ob optisch eine Trennung beim Fahrrad-/Gehweg bei der L82 gemacht werden könne.

Der Vorsitzende erläutert, dass er hier keine Trennung vorgesehen ist. Der/die Fußgänger:innen würden dadurch massiv an Qualität verlieren. Er erhofft sich – und derzeit funktioniert es –, dass eine gemeinsame Nutzung des bis zu fünf Meter breiten Geh- und Radweges möglich sein sollte. Eine Trennung würde zu einer Qualitätsminderung für Fußgänger:innen führen.

GV-Ersatz Bertram Müller schlägt vor, dass eine Beschriftung angebracht werden könnte mit dem Hinweis auf den gemeinsamen Rad- und Gehweg. Dies kann sich auch der Vorsitzende gut vorstellen.

GR Markus Jäger erwähnt, dass er mehr die Gefahren bei den neuen Gefährten wie z. B. E-Scooter sieht, als bei den Radfahrern.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wünscht der Vorsitzende dem Fraktionsvorsitzenden GV Sandro Willi alles Gute zum heutigen Geburtstag, dankt für die sachliche Mitarbeit und schließt um 21:41 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Georg Bucher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Rachel Witwer

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.
	Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bürs Dorfplatz 5 6706 Bürs E-mail: gemeinde@buers.at überprüft werden.